

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 18 Mai 2020

[bestätigt am XX.XX.20XX]

Ort: <https://meeting.uni-weimar.de/b/tab-tcf-wtp>
Sitzungsleitung: [Jan Schneider]
Protokoll: [Simone Braun]

Die Sitzung beginnt um 19.02 Uhr [Jan Schneider] begrüßt alle anwesenden Gäste und StuKot*innen.

TOP 0 Formalia

TOP 0.1 Anwesenheit

Alle Teilnehmer*innen tragen sich bitte unten in die Anwesenheitsliste ein.
Es erfolgt die Bitte, bei Diskussionen bitte nach Redeliste zu reden, damit die Diskussionen von allen verfolgt werden können.

TOP 0.2 Wortmeldung

Die Wortmeldung der Sitzung übernimmt [Sophie Littmann].

TOP 1 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent*innen

TOP 1.1 DNT-Verhandlungen -> [Gabi Ziegler], [Tim Model]

Der DNT-Vertrag lief für 2 Semester, das DNT-Semesterticket kann im SoSe aufgrund der Corona-Situation derzeit nicht genutzt werden, die Studierendenvertretungen der Bauhaus-Uni und der HfM haben sich dafür ausgesprochen, einen längerfristigen Vertrag zu schließen, hier könnte der derzeit nicht genutzte Semesterbeitrag verrechnet werden, Beginn wäre im WS 2020/21, das DNT ist in seiner Wiedereröffnung an strenge Hygienerichtlinien gebunden.

Die Beitragsordnung des StuKo müsste angepasst werden, vor Veröffentlichung des Semesterbeitrags, dies kann entweder mit 2/3 Mehrheit des StuKo oder durch Urabstimmung erfolgen. Da der auf das DNT-Semesterticket entfallende

Beitrag sich nicht erhöhen würde, spricht sich der StuKo für die Abstimmung durch Umlaufbeschluss und 2/3-Mehrheit aus.

TOP 1.2 Referat Kulturförderung -> [Nora Gersie]

Vorstellung und Beschluss über neue Förderanträge (Das Blatt, Captum Novum)

"Das Blatt" beantragt 500,- für die eine neue Ausgabe Mitte Juni sowie eine weitere Ausgabe in diesem Jahr, das Projekt wird vom KuFö-Ausschuss befürwortet, die Zeitung ist offen für alle Uni-Angehörigen, daher spricht man sich für eine Förderung aus.

Frage: Wer holt sich derzeit bei geschlossener Uni eine Printausgabe des "Das Blatt", dies wurde auch im KuFö-Ausschuss angesprochen, die Zeitungsstände müssten außerhalb der M18 aufgestellt werden, damit man auch an die Ausgaben herankommt, Die Auflage soll erhöht werden, da die letzte Auflage schnell vergriffen war, [Nora] wird der Gruppe mitteilen, dass die aktuelle Situation bei der Auflage bedacht werden soll.

Das Geld soll für Druck, Porto und Zeitungshalter ausgegeben werden.

Ein Umlaufbeschluss soll folgen, wenn die Frage über die Auflage geklärt ist, aus der Runde kommt die Empfehlung, lieber digital zu veröffentlichen.

Captum Novum: Der Antrag auf Kulturförderung muss abgelehnt werden, da der Lucia-Verlag bereits einen Topf beim StuKo hat und dieser Antrag über den Lucia Verlag gestellt wurde.

Erklärung und Beschluss über die neuen Kulturförder-Richtlinien

Die geänderten Richtlinien wurden zur Vorbereitung der Sitzung an die StuKot*innen versandt: bestimmte Richtlinien und Deadlines sind angepasst bzw. gestrichen worden, zum einen die Frist zur Antragseinreichung des Förderantrags, diese konnte oft nicht eingehalten werden, die Deadline zur Abholung des Geldes, sowie die Deadline ab wann das Geld frühestens abgeholt werden kann. Diese Punkte haben sich zu oft als nur schwer umsetzbar erwiesen und wurden aus diesem Grund gestrichen. Ein Umlaufbeschluss wird zur Abstimmung der Änderungen versandt.

Referat-Neubesetzung nötig: Suche nach Referatsleitung sowie studentische Vertretung für Fachschaft B, K/G und M!!!

Neue Referatsmitglieder im KuFö-Ausschuss gesucht, M, K&G und B, bitte die Stellen ausschreiben, Info an das Referat InfÖ, Nachfolge für Nora als Referatsleitung gibt es bereits, es wird ein International sein, eine zweite Person wäre noch günstig.

TOP 1.3 Referat Initiativen-Koordination -> [Julien Breunig]InfektionsschutzkonzepteVorab-Informationen:

Nach Thüringer Verordnung zur Freigabe bislang beschränkter Bereiche und zur Fortentwicklung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 12. Mai 2020 (<https://corona.thueringen.de/behoerden/ausgewaehlte-verordnungen>) § 5 werden Regeln für Infektionsschutzkonzepte festgelegt

Will man diesen Regeln folgen, entsteht einiges an Recherchearbeit.:

Angaben zur genutzten Raumgröße in Gebäuden, Angaben zur begehbaren Grundstücksflächen unter freiem Himmel, Angaben zur raumluftechnischen Ausstattung.

Hier stellt sich die Frage, ob wir die Uni nicht doch bitten können eine konkrete Liste an Informationen anzufertigen, die für die relevant sind, bzw. muss die Uni für die Werkstätten und die Öffnung anderer Räumlichkeiten ohnehin ein Infektionsschutzkonzept erstellen, eventuell können wir dieses Dokument anfragen und das den Inis zur Abänderung bereitstellen, denn das bisherige Schutzmaßnahmen-Dokument scheint nicht ausreichend.

Aus der Sitzung:

Das Thüringer Ministerium hat eine Verordnung erlassen, in dieser wird darauf eingegangen, wie Infektionsschutzkonzepte aussehen sollen.

Viele Dinge sind schwierig umzusetzen, Angaben erfordern einiges an Informationen, dies könnte von den Inis nur schwer erarbeitet werden, Frage wäre, ob man sich ein Konzept der Uni zugrunde legt.

Hier findet man die Regelungen zur Öffnung des Einzelhandels:

https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Gesundheit/Dateien/COVID-19/Branchenregelungen_Einzelhandel.pdf

Der Schutz des Kunden vor der Belegschaft, Belüftung der Räumlichkeiten, Handhygiene werden u.a. geregelt. Der Kontor würde gerne wieder öffnen. Hier sollte das ganze Haus bedacht werden, hinsichtlich Toilettenhygiene, Händedesinfektion, Atemschutz, Schutz durch Plexiglas, Beschilderung.

Die Uni ist mit Desinfektionsmittelständern ausgestattet worden, warum wurde die M18 nicht damit bedacht?

Der Krisenstab erlaubt bisher ohne Konzept 3-4 Personen in der M18, jedoch mit einer zeitnahen Vorlage eines Sicherheitskonzepts

Die offizielle Öffnung der Uni soll am 02.06.2020 erfolgen, mit Sicherheitskonzept können sich auch mehr als 3-4 Personen im Haus der Studierenden aufhalten, jedoch muss das Konzept auch von der Uni genehmigt werden, da Anzeigen der Missachtung direkt an die Uni-Leitung gehen.

Verantwortlichkeiten sollten geklärt werden.

Zur Ausarbeitung eines Konzeptes sollten die "Hauptnutzer" der M18 daran arbeiten.

[Julien] schreibt diesbezüglich eine Mail an die Initiativen, um eine AG zusammen zu stellen.

Verfassen einer Mail zur Gründung einer AG -> [Julien]

TOP 1.4 Referat bauhaus-Internationals -> [Julien Breunig]

Vorab-Informationen:

Kurzer Bericht von der Internationalen Runde vom 14.05.2020, hier treffen sich alle Vertreter aller, die mit Internationals zu tun haben.

Aus der Sitzung:

Es folgen ein paar Zahlen zu Erasmus-Studierenden:

Im März waren 80 internationale Studierende zugelassen, 31 haben sich exmatrikuliert, 26 sind wieder abgereist, auch im WS zeichnet sich große Verunsicherung ab, ebenso bei den outgoing Studierenden.

Vorab-Information:

Anfrage von [Dr. Susanne Kirchmeyer] (Leiterin Sprachenzentrum) zu einem Online-Meeting mit dem StuKo um Fragen bezüglich Sprachkursen aus Sicht der Studierenden zu klären.

Aus der Sitzung:

Wie nehmen die Studierenden die derzeitige Situation am Sprachenzentrum wahr?

Besteht ein Interesse, sich mit [Fr. Kirchmeyer] zusammen zu setzen, um die Studierenden in die Planungen des WS mit einzubeziehen?

Interessenten können sich bei [Julien] melden, dieser wird dann an [Fr. Kirchmeyer] eine Rückmeldung geben.

Vorab-Information:

Es wurden eine Mail angesprochen, die das Präsidium vom Ministerium erhalten hatte und an ausgewählte Sachbearbeiter an der Uni weitergeleitet hatte, diese enthält einen Bericht der Maßnahmen enthält, die das Ministerium bisher im Rahmen der Visa-Probleme (Ausländerbehörden) durchgeführt hat, hier könnten wir das Präsidium also freundlich Anfragen, ob sie neue Erkenntnisse haben.

Aus der Sitzung:

Eine Mail vom Ministerium, welche Anweisungen bzgl. der Visa-Probleme an die Ausländerbehörden gegeben wurden, konnte nicht weitergegeben werden, sollten sich neue Erkenntnisse ergeben, sollte auch die Studierendenvertretung angebunden sein, hier könnte eine Mail ans Präsidium erfolgen.

Rückmeldung Interessierter an [Julien] -> Feedback an [Fr Kirchmeyer]

TOP 2 StuKo-Kommunikation und Online-Präsenz

Was ist Neues zu veröffentlichen?

[Julien] informiert, dass er die Liste der Initiativen an den aktuellen Stand angepasst hat.

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

Keine.

TOP 4 Sonstiges

TOP 4.1 FsR-Wahlen -> [Sophie Littmann], [Max Schürmann], [Lukas Lindemann], [Knut Rothe]

Das Präsidium hat geschrieben, dass die Wahlen der Uni voraussichtlich vom 21-23.07.2020 stattfinden sollen. Dies ist kurz vor der Prüfungsphase bzw. teilweise schon in der Prüfungsphase, dies wird als Hindernis für eine hohe Wahlbeteiligung gesehen, da die Studierenden in der Zeit mit den Prüfungen ausgelastet sind. Zudem wird es als schwierig angesehen, neben den Prüfungen eine ordentliche Übergabe an die nächste Legislatur zu gewährleisten.

Am 20. Mai tagt der Wahlvorstand der Uni, die Wahl an sich soll beschlossen werden, dies umfasst Änderung der Wahlordnung, Zeitplan, Wahlbekanntmachung und Art der Wahl-> digital sowie Briefwahl, bis zum 19.05.2020 sollte seitens des StuKo eine Antwort eingehen.

Das Online-Wahlsystem kann laut [Fr. Beyer] nur genutzt werden, wenn der StuKo sich dem Wahltermin anschließt.

Die Organisation einer Präsenz- und Briefwahl soll verfolgt werden, bis die Möglichkeit der Online-Wahl geklärt ist.

TOP 4.2 KTS-Vertretung zu Verhandlungen mit der Deutschen Bahn

[Knut] erklärt sich bereit, die Uni bei den Bahnverhandlungen zu vertreten. [Simone] versendet den entsprechenden Umlaufbeschluss zur Delegation.

Erstellen eines Umlaufbeschlusses -> [Simone]

TOP 4.3 Freies Projekt Urbanistik -> [Tillmann Gebauer]

Vorab-Information:

Weitere Auseinandersetzung mit Partizipation bei Bauvorhaben an der Bauhaus-Universität.

Insbesondere dem Neubau der Hochschulgalerie, der Lern- und der Forschungswerkstatt auf dem x.stahl.

Frage an den StuKo: Wie schätzt ihr die Reaktionen der Uni-Leitung auf die Geschehnisse um den Campus.Garten ein? Wie wird sich das eurer Meinung auf unser Projekt auswirken?

Aus der Sitzung:

[Tillmann] stellt die Gruppe vor: sie besteht aus fünf Studierenden, war Teil des Seminars "Leitlinien zur Partizipation bei Bauvorhaben an der BUW", es folgte eine Teilnahme am Tag der Partizipation, erstes Ausprobieren am x-Stahl, es handelt sich um ein freies Projekt bei Hr. Eckert.

Es gibt einen wissenschaftlichen Teil: Partizipation auf Abstand in Krisenzeiten, in einem zweiten Teil werden bestimmte Partizipative Prozesse ausprobiert, hier am x-Stahl.

In der letzten Senatssitzung wurde das Projekt vorgestellt, der Campus Garten war in der Sitzung das Thema davor, hier wurde erstmal ein Zusammenhang zwischen dem Projekt und dem Garten hergestellt.

Wie könnte sich der Campus Garten auf die Leitlinien/Partizipative Projekte auswirken?

Einschätzung: man kann sich nicht vorstellen, dass sich hier negative Auswirkungen zu befürchten sind.

Wenn es weitere Planungen, Gespräche etc. über den Fortgang gibt, wäre es schön, die Gruppe mit einzubeziehen, derzeit werden Interviews geführt mit Menschen, die am Bau des x-Stahl beteiligt waren, diese Ergebnisse können dem StuKo zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5 Termine

TOP 5.1 Treffen mit dem Präsidium am 26.05.2020

Themen für das Treffen sollen in den FsR bis zum Freitagvormittag gesammelt werden, diese werden dann zur Vorbereitung an das Präsidium weitergeleitet.

Sammeln von Themen in den FsR bis Freitagvormittag

TOP y nächste Sitzung

Termin: 25. Mai 2020

Redeleitung: n.N.

Ende der Sitzung: 21.18 Uhr

Anwesenheitsliste:

Geschäftsführung: [Simone Braun]

StuKo:

FsR A & U:

[Annika Wismer]

[Lena Rose]

[Lukas Lindemann]

FsR B:

[Buddhiraju Sreekanth]

[Sophie Littmann]

[Tabea Gabi Ziegler]

FsR K & G:

[Jan Schneider]

[Leah Lemmermann]

[Max Schürmann]

FsR M:

[Oliver Singler]

[Om Sai Aravind Veeramalla]

[Knut Rothe]

Gäste: (+Funktion)

[Olaf Kammler] - Kontor & Stift

[Julien Breunig] - Initiativen-Koordination & Bauhaus Internationals

[Tillmann Gebauer] - Freies Projekt "Partizipative Planung auf Abstand"

[Tim Model] - StuRa HfM

[Peter Kersten] - Ref. Finanzen; studentischer Vertreter im Wahlvorstand der Universität